

Einfügungen, Engel und Roboter

Inhaltsverzeichnis

Ist Technologie und KI dem Menschen dienlich?.....	2
Disclosure-Agenda.....	8
Engel, Erzengel, Geistführer und Channelings.....	12
Die Galaktische Föderation des Lichts.....	15
Sirianische, arcturianische und Fooboo-Kulturen.....	16
Naturwesen.....	18
Beseelte Menschen versus Klone.....	20
Astral-Heilung.....	22
Die Beseelung eines Klons.....	22
Ist die Zirbeldrüse eine Art Tor zur fünften Dimension.....	26
Können wir Mind-Control auch für positive Zwecke nutzen?.....	29
Bekräftigung – CrowdPower 7.....	30

Arjan Was kürzlich in den Nachrichten zu hören war, ist, dass die Wissenschaft nun bestimmten Techniken zur Erzeugung von «Superbabys» einen Riegel vorschiebt. Es ist eigentlich das erste Mal seit 40 Jahren, dass die internationale Wissenschaft dazu aufruft, eine spektakuläre neue medizinische Technik vorerst noch im Labor zu belassen. Die Genbearbeitung bei ungeborenen Babys, das sogenannte «Gene Editing», mag auf dem Papier zwar eine vielversprechende Lösung sein, um Erbkrankheiten zu verhindern, doch in der Praxis kann diese Technik zu beunruhigenden Situationen mit genetisch manipulierten, «zusammengebastelten» Supermenschen führen. Über diese neue Technologie wurde in Washington auf einer internationalen Konferenz gesprochen. CRISPR/Cas ist die aktuelle Sensation in der medizinischen Biologie. Die Technik ermöglicht es erstmals, defekte oder fehlgebildete Gene gezielt umzuschreiben, beispielsweise in einem gerade erst entstandenen Embryo. Eine Art biologisches «Photoshop» also, kurz nach der Empfängnis, um angeborene Defekte zu beseitigen. Aber auch das 3D-Drucken eines menschlichen Herzens aus biologischem Material ist möglich. Vielleicht können wir uns dieses Foto auch noch kurz ansehen.*(Bild wird gezeigt)*

Microsoft ist dabei, eine Holo-Linse zu kreieren. Diese Holo-Linse ist eine Art Brille, die die von Google Glass bei weitem übertrifft. Damit werden Hologramme projiziert, während man wie gewohnt in die Wirklichkeit schaut. Dazu haben wir auch einige Bilder. Vielleicht können wir auch ein paar davon anschauen.*(Bilder werden gezeigt)*

So sieht es aus. Darin befindet sich eine super fortschrittliche Technologie, die in kurzer Zeit erwartet wird. Wenn man durch diese Brille schaut, sieht man projizierte Bilder. Man kann damit Spiele spielen, so dass sich dein Wohnzimmer auf einmal in eine «Sims-Welt» verwandelt. Es gibt auch noch andere Tests mit einem holografischen Telefon. An sich sind das Dinge, die man als praktisch und unterstützend für den Menschen ansehen könnte. Ich habe dich einmal in einem Vortrag sagen hören, dass es Planeten gibt, auf denen Technik und biologische Lebensformen erfolgreich miteinander verbunden werden.

Martijn Ja sicher, sehr viele.

Ist Technologie und KI dem Menschen dienlich?

Arjan Und wo liegt dabei die Crux? Wie kann man erkennen, ob es dem Menschen oder etwas anderem dient?

Martijn Das ist natürlich schwer zu unterscheiden. Ich möchte etwas dazu sagen, Arjan. Ich denke, es ist viel wichtiger, in erster Linie zu erkennen, dass in diesem Moment immer noch Menschen sterben, weil die Grundbedürfnisse der Ernährung nicht erfüllt werden. Die etablierten Mächte scheint das nicht zu interessieren. Wir sind also dabei, mit Hilfe von Technologie und Virtual-Reality eine Wirklichkeit in unser Leben zu projizieren, die von unserem Gehirn in dreidimensionale Bilder umgesetzt wird. Und genau das geschieht hier: Ein Ablenkungsmanöver wie es größer nicht sein kann. Es gibt solch elementare Dinge auf diesem Planeten, die zuerst noch auf den Tisch gelegt werden müssen: Solange noch Menschen und Kinder sterben, weil sie nichts zu essen und zu trinken haben, müsste einfach überhaupt eine planetarische Gesetzgebung eingeführt werden, dass solche Dinge in die Zukunft gehören; und erst wenn die Grundbedürfnisse aller Menschen auf diesem Planeten frei zugänglich sind und Freude herrschen kann; dass es unter anderem keinen Hunger und keinen Durst mehr gibt. Aber gut, das ist natürlich überhaupt keine Antwort auf deine Frage, aber ich denke, es ist etwas, an dem wir nicht vorbeigehen können.

Mir fällt auf, dass dieses Thema in der medizinischen und technologischen Welt einfach gar nicht existiert. Man geht in den Supermarkt, legt alles Mögliche in den Einkaufswagen und fährt zur Kasse. Ohne die Person an der Kasse anzuschauen, steckt man die Plastikkarte in den Apparat, tippt vier Zahlen in ein grünes Fenster und geht weiter. Das ist die Welt, in der wir gegenwärtig fast leben. Fast, denn wir sind dabei, es zu verändern.

Wenn ich dann auf solche Geschichten aus der künstlichen Intelligenz schaue.....man könnte auch sagen, dass das Virtual-Reality-Bild, das die Menschen über ihren Kopf gestülpt bekommen und das Bilder in ihre Köpfe projiziert, ein Synonym der Wirklichkeit ist – unserer sogenannten Wirklichkeit. Denn würde man den Apparat einmal zur Seite legen, dann könnte man mit seiner Fantasie einfach 50 Jahre in die Zukunft von heute eintauchen. Dann hätten wir diese Brille nicht mehr nötig. Und dann wäre es einfach so, dass es holografische Technologie gibt, die mit Wellen direkt in unsere Gehirnfrequenzen eindringt, wodurch wir diese Hologramme nicht mehr über eine Brille sehen, sondern sie spielen sich direkt in unserem Gehirn ab! Genau das ist die Essenz, um die es geht. Es ist auch meine Vorstellung, dass das die Realität ist – nicht nur hier auf der Erde, sondern in ganz vielen Bewusstseinsfeldern, in ganz vielen verschiedenen Zivilisationen.

Wir kommen immer wieder auf die Frage: Was ist Wahrnehmung? Wir werden von dieser Untersuchung abgelenkt, denn sonst würden wir uns selbst begegnen. Wir begegnen unserer eigenen Kultur. Dann würden wir selber die Verantwortung übernehmen und sagen: Weißt du was? Wir brauchen keinen Minister Dijsselbloem, denn das gesamte Modell ist schwer korrupt und sorgt nur für Teilung und Vorherrschaft. Genauso sorgt es auch dafür, dass Menschenmassen, Volkswirtschaften und Einzelpersonen gegeneinander aufgehetzt werden. Also entwickeln wir selber unser eigenes System. Das ist genau das, worauf wir zu steuern: Auf die Entstehung neuer Systeme. Wenn wir dann über die virtuelle Realität sprechen: Was ist die Crux davon? Was ist künstliche Intelligenz und was nicht? Dann möchte ich es eigentlich ganz einfach auf den Punkt bringen und sagen: In diesem Moment ist alles künstliche Intelligenz. Das klingt zwar sehr heftig, und doch ist es anhand verschiedener Studien nachweisbar wahr. Es stellt sich nur die Frage, welche Rolle wir Menschen, als galaktische Wesen, dabei in der Gesellschaft spielen. Ich denke, dass das die fundamentalste Frage ist. Welche Rolle spielen wir als Menschen, als galaktische Wesen in diesem Moment in unserem Zusammenleben? Und ich rede nicht nur über das Zusammenleben hier in den Niederlanden, sondern über das Zusammenleben auf der ganzen Welt.

Das gilt also auch für die Aborigines. Welchen Einfluss haben die Aborigines in ihrem Zusammenleben? Was ist der Kern der Sache? Der Kern der Sache, ist, – wenn ich es auf meinen galaktischen Ansatz beziehe – dass in dem Moment, in dem unsere Wahrnehmung auf der Grundlage von etwas erfolgt, das aus unserem Bedürfnis entsteht – unserem eigenen Bedürfnis, also keinem künstlich geschaffenen Bedürfnis –, dient das, was man wahrnimmt, auf jeden Fall dem, wofür es geht. In dem Moment, in dem uns etwas von außen aufgezwungen wird, – also das Bedürfnis geschaffen wird und wir es zugeführt bekommen – und das kann künstliche Intelligenz sein oder aber ein Beitrag zu unserem menschlichen Bewusstsein..., aber solange wir darin keine Entscheidungsgewalt haben, es nicht aus uns selbst heraus entsteht, liegt genau darin das wichtigste fehlende Bindeglied. Denn derzeit haben wir als Gesellschaft überhaupt keinen Überblick darüber, was künstliche Intelligenz eigentlich ist.

Hier steht ein Mikrofon und wir sagen: Das ist Technologie. Doch das ist nur eine Wahrnehmung. Das geht natürlich unglaublich weit. Was ist eine Wahrnehmung? Das ist die Kernfrage. Was nehmen wir wahr? Nehmen wir diese Realität auf Grund unserer eigenen Fähigkeiten als freie Wesen wahr?

Oder läuft da vielleicht ein viel größeres Programm? Ein Programm, das die Menschheit als solche auf diesem wunderschönen Planeten in einen Modus gebracht hat von Annahmen, Überzeugungen, Gefühlen, Modellen und Rollen, die wir darin spielen? Ich denke, dass wir uns in fröhlicher Art und Weise dort hindurchbewegen, durch das heutige Gesellschaftsprotokoll, das Modell, in dem wir uns befinden, um dort einfach wieder einzusteigen. Es ist natürlich schön, wenn man so eine Brille aufsetzt und dann sagt: Mensch, das ist fantastisch. Natürlich gibt es viele schöne Nebeneffekte. Zum Beispiel, dass man durch einen Körper hindurchschauen und sehen kann, wie es dem Körper geht. Wir könnten aber auch denken: Es ist eine Sowohl-als-auch-Geschichte: Wir schauen uns zuerst die Quelle, die Wurzeln des Problems an. Dann gelangen wir zur Nahrung, zum Lebensstil usw. Wie kann es überhaupt passieren, dass eine Störung im Körper entsteht? Es werden immer wichtige Schritte übersehen. Es geschieht bewusst durch die Industrien, die nur darauf aus sind, soviel Geld wie möglich zu verdienen.

Arjan Die Intention dahinter ist falsch.

Martijn Die Intention ist für die Menschen, die sich dafür einsetzen, die beste Absicht, die du dir vorstellen kannst. Darin sind die Menschen auch außergewöhnlich kompetent. Doch wir gehen nun auf eine Zeit zu, in der andere Menschen anfangen, selber nachzudenken. Der Autopilot wird überall ausgeschaltet. Schau, alle können verschiedene Sichtweisen haben, doch die Mehrheit der Menschen wird immer bewusster.

Arjan Noch einmal zurück zur Technik und dabei vor allem in Bezug auf die holografische Realität, über die ich vorhin sprach, als wir über die Bremse in der Superbaby-Technologie sprachen. Wenn jemand sich ein Bein bricht und ins Krankenhaus kommt, wird das Bein wieder zusammengeschnitten. Das ist dann doch auch Technik: Dann wird einfach ein Bein wieder in Ordnung gebracht. Man repariert also Defekte, was eine physische Definition ist. Wenn man also in einem Embryo bestimmte Dinge und Defekte repariert, sollte man doch denken, dass dies dem Menschen auch dient.

Martijn Das kann dem Menschen sicherlich dienen. Daran ist auch nichts Falsches. Das ist inhärent zum Bewusstseinsprozess der Kultur. Es ist nichts Falsches daran, einen Defekt in einer DNA oder einem Genom zu reparieren, wenn man die Technologie dafür hat. Warum sollte man das nicht machen, nachdem man untersucht hat, wie dieser Defekt entstanden ist und was die Ursache dafür ist. Denn das übergehen wir. An sich bin ich nicht gegen

Technologie. Mehr noch: Ich bin ein großer Befürworter der Technologie, vorausgesetzt sie steht in Relation zu unserem Bewusstseinsprozess. Dabei halte ich das Wort Spiritualität bewusst außen vor. Darum erwähne ich es kurz, um es aus dem Blickfeld zu halten. Es geht um das Erkennen von ethischen Werten und Normen. Jetzt kommt eine Diskussion auf: Was sind ethische Werte und Normen?

Das ist natürlich eine große Diskussion, eine Diskussion, die noch lange weiter geht. Doch während wir noch miteinander über Jedermanns Füße stolpern, müssen wir erkennen, dass seit zig Jahren, seit Jahrzehnten in allerlei geheimen Labors weltweit schon ausführlich mit dieser Technik gearbeitet wird. Und es ist eine Tatsache, dass alles, was wir als Konsumenten zu sehen bekommen, genau dann gezeigt wird, wenn diese Technologie schon längst ausgereift ist und es schon längst eine neue Technologie dafür gibt. Ich sage also eigentlich indirekt: Die Menschheit wird schon seit langer Zeit geklont. Es gibt schon eine ganz andere Lage von Wissenschaft, die auf Basis von nicht-physischen Technologien betrieben wird. Das ist eine ganz andere Wissenschaft.

Diese Technologie, diese Wissenschaft, gibt es schon seit Jahrzehnten. Wir diskutieren hier miteinander, ob es das gibt oder nicht. Darüber können wir noch Jahrzehnte diskutieren. Ich sage: Es ist alles richtig und prima, solange wir mit dem Bewusstseinsniveau auf einem Level sind. Das fängt damit an, dass wir die Verantwortung übernehmen. Wir können wohl sagen: Ja gut, es ist sehr gut, bestimmte Defekte in einem DNA-Strang und Chromosomen zu reparieren und Störungen im Vorfeld zu löschen. Ich denke jedoch, dass die größte Störung in diesem Moment hier auf der Erde die Menschheit selber ist, beziehungsweise die Inkompetenz der Menschheit, das Ruder radikal herumzureißen. Hypothetisch gefragt, was sollte daran schlimm sein, wenn wir noch eine Weile mit allerlei Defekten auf diesem Planeten herumlaufen und zuerst einmal dafür sorgen, dass wir die Grundlagen auf diesem Planeten neu aufbauen? Dass wir aus Dienstbarkeit und Wahrhaftigkeit daran arbeiten, auch wenn das Geld dabei durchaus noch eine Rolle spielen kann. Denn ich bin niemand, der sagt, dass Geld verschwinden muss; ich sage nur, dass sich die Vorgehensweise ändern darf – wie Geld geschaffen und hergestellt wird und wie die Banken und Institutionen dahinter funktionieren.

Es ist nichts Schlechtes dabei. Stell dir vor, dass alles so bleibt, wie es ist, wir uns jedoch zuerst um das Fundament kümmern. Wenn das Fundament verändert ist, können wir miteinander überlegen: Okay, und jetzt wollen wir noch etwas älter und gesünder werden. Wie lösen wir das? Und wer weiß,

vielleicht ist es dann schon gelöst, wenn wir die Autorität und die Dankbarkeit wieder in uns zurückbringen. Darum kommen wir nicht herum. Im Moment gibt es eine große Gruppe von Menschen, die auf dieser Erde aktiv ist unter allerlei Flaggen – Flaggen der Industrie und Ökonomien, Flaggen von Ländern, die es zu sagen haben und auf schonungslose Weise dominieren. Und wenn man sich dem entgegenstellt, wird man klein gemacht. Es war noch nie so heftig wie in den letzten Jahren, wo viele Menschen aus der Bankenwelt Selbstmord begangen haben oder anders gestorben sind, Menschen in bestimmten Schlüsselpositionen. Darüber hört man in den RTL-Nachrichten nie etwas. Man hört auch Peter de Vries nicht darüber sprechen, obwohl es doch außergewöhnlich interessante Themen sind. Was ich damit sagen möchte: Ja, es ist gut, Technologie zu verwenden und es ist gut, sie zu Gunsten der Menschheit zu nutzen, doch lässt es zuerst von innen aus dem Menschen heraus entstehen. Von innen nach außen. Wenn das geheilt ist und mehr Untersuchung darin stattfindet, dann können wir auch die Technologie verwenden. Im Moment ist eine der größten Bedrohungen für das menschliche Bewusstsein bei Anwendung dieser Technologie, dass die Menschen an den Schaltstellen völlig andere ethische Normen und Werte und keinerlei Wissen vom Leben haben. Das klingt sehr hart, doch es ist, was es ist.

Arjan Natürlich ist die Nano-Technologie, die schon überall drinnen sitzt, auch eine große Gefahr. Sie ist so klein, dass sie selbst die DNA beschädigen kann.

Martijn Es gibt so viel Beweismaterial, das unterstreicht, dass all diese Dingen ein Ende finden müssen. Doch lasse sie uns doch einfach sachlich anschauen. Es gab schon so viele Diskussionen über Masthühner und Nahrungsmittel, die im Supermarkt verkauft werden, über das ganze Fleisch dort. Es steht sogar in den Nachrichten. Aber die Politik sagt dazu: Wir verbieten es nicht. Wo ist der Punkt, an dem die Menschen nicht erst ein Verbot bekommen müssen, sondern aus Eigenverantwortung damit aufhören?

Offensichtlich ist die Gesellschaft noch nicht so weit. Das ist deutlich. Wenn wir über all diese Themen sprechen... ja ja, die Menschheit befindet sich in einer großen Transformation. Und es braucht schockierende Dinge, die nicht unbedingt negativ sein müssen. Große Erschütterungen des Wandels sind notwendig, um das menschliche Bewusstsein auf einen anderen Kurs zu bringen. Und diese Erschütterungen stehen bevor. Das sind sehr schöne, positive Bewegungen für die Menschen, die komplementär arbeiten, also nicht dienstbar sind. Für sie steht das Schockierende in Großbuchstaben und ja, das darf so sein.

Disclosure-Agenda

Arjan Eine der möglichen Erschütterungen, auf die wir hingewiesen wurden, ist der Film «The Visit», eine Alien-Geschichte: Es geht eigentlich um die Disclosure-Agenda. Es werden Fragen an Wissenschaftler, die UNO und ähnliche Institutionen gestellt, die bei einem Erstkontakt mit außerirdischem Leben eine Rede halten müssen. Vielleicht können wir eben in den Film reinschauen. «The Visit», eine Alien-Agenda.

(Film wird gezeigt)

Arjan Interessant, wie sie es darstellen: Es zeigt einen möglichen Teil einer Disclosure-Agenda, was beim Kontakt mit Außerirdischen vor sich geht. Wenn du das so anschaust, Martijn, was denkst du darüber?

Martijn Ich hatte mein ganzes Leben von Kindheit an bis heute Kontakt mit anderen Kulturen. Kulturen, die dem Menschen gleich sind, also uns gleichen, aber auch welche, die anders sind. Ja, ich muss wohl ein wenig lachen bei diesem Film, weil es sich dabei um ein gesellschaftliches Bedürfnis handelt, das hier kreierte wird.

Wir gehen jetzt natürlich in eine Phase, in der das Endspiel gespielt wird. Außerirdische interdimensionale und multidimensionale Kulturen gab es immer und wird es immer geben. Ganz einfach, weil sie mit dem verbunden sind, was wir sind. Wenn ich nun den Film anschau, dann wird da wieder dieselbe Geschichte gezeigt, die passiert ist: Es wird eine Art Botschaft geformt und wir sollen das Gefühl bekommen, dass wir diese Botschaft brauchen, um in Kontakt mit sehr zivilisierten und ultra-fortschrittlichen Kulturen zu treten. Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt! Es gibt nämlich Millionen Menschen auf der Erde, die diesen Kontakt schon haben. Die ganze Botschaft wird als eine Art sicherer Hafen und als Sprachrohr für uns geformt. Eine Botschaft, die übrigens nicht einmal die Autorität und Legitimität der außerirdischen, supergroßen, ultra-fortschrittlichen Kulturen genießt. Es geht darum, dass wir in einem allgemein passiven Status bleiben und denken: Ach, wir können es eh nicht ändern. Na, wir ändern es sehr wohl. Das Ziel ist, uns denken zu lassen, wie es geschehen wird. Denn die Kraft ist, wer wir sind. Wir schreiben die Zeitlinie. Wir kreieren den Jetzt-Moment miteinander. Wenn man solch einen Film macht und darin eintaucht und Menschenmassen dabei ein Gefühl bekommen lässt und ihnen dann ein Bild einpflanzt, dann bekommen Millionen Menschen dieses Bild.

Und vielleicht gibt es auch noch Menschen, die leichtgläubig sind und (glauben), dass UFOs ausschließlich gutmütige Wesen sind, die nur das Beste für die Menschheit wollen. Man entzieht den Menschen damit also auch einen Großteil ihrer Kraft. Was ich dabei sehe, ist einfach, dass dieser Film eine Verhöhnung ist, weil er lediglich auf Annahmen und Überzeugungen basiert. Zum Beispiel auch die Frage: Sind sie gekommen, um über uns zu lernen? Darüber könnte ich schallend lachen!

Denn wenn jemand noch etwas lernen kann, dann ist es diese Kultur in diesem Moment. Dabei will ich nicht sagen, dass sie nichts über uns lernen, doch sie wissen sehr gut, wer wir sind. Alle Kulturen wissen sehr gut, wer der Mensch auf diesem Planeten ist, was die Geschichte des Menschen ist und dass der Mensch in einem gigantischen Mind-Control gefangen ist. Das alles ist ihnen sehr wohl bekannt. Wir können also ruhig behaupten, dass dieser ganze Film eine Art Ablenkungsmanöver ist. Mit dem Hintergedanken: Okay, wenn es passiert – und es wird passieren, denn es wurde ein Film darüber gemacht – dann gibt es Menschen, die es für uns untersuchen. Naja, wir sind selber die Forscher. Und es gibt niemanden – und so wird es auch von den wohlwollenden, außerirdischen Kulturen gesehen – der in unserem Namen spricht. Nur du hast die Autorität, in deinem eigenen Namen zu sprechen. Das habe ich, das hast du und niemand anderes hat das. Und ich gebe auch niemandem die Autorität ab. Und jedem, der sich heimlich die Autorität genommen hat, die fordere ich hiermit wieder zurück.

Der Film ist, was das betrifft, ein wenig... ja, es ist eine «Nachahmer»-Enthüllung. So möchte ich es nennen.

Arjan Bei Steven Greer findet man dieselbe Geschichte. Auch er sagt, dass es nur positive Aliens gibt. Auch ein Disclosure-Project.

Martijn Schau, dann ist es auch noch wichtig, zwischen den Worten positive und negative Nuancen einzufügen, denn was ist positiv und was ist negativ? Es gibt verschiedene Agenden. Es gibt verschiedene Allianzen. Wovon die eine aus dem schöpferischen, kreierenden Feld arbeitet und miteinander dem Feld dient. Das ist ein supergroßes Bewusstseinsfeld, in dem Milliarden Kulturen gedeihen. Und das andere Feld – und jetzt spreche ich kurz sehr dual – das andere Feld ist ein Feld von künstlicher Intelligenz. Das ist ein Netzwerk, das die Wesen nährt und upgradet.

Da ist kein Urteil über das Feld, weil es das Feld einfach gibt. Punkt. Das Feld gibt es. Ist also auch kein negatives Feld. Das Feld hat eine andere Sichtweise, eine andere Vision über das Upgraden von Lebensstandards und das Upgraden von Fähigkeiten, das Ausbauen von Fähigkeiten als Wesen. In dem einen Feldbewusstsein wird es durch das Wesen selber aufgebaut, durch die Kraft der Kreation und Liebe und in dem anderen Feld entsteht es aus dem Netzwerk künstlicher Intelligenz.

Die Wesen und Kulturen, die hier auf der Erde sind und den Menschen etwas bringen, machen das über Kanäle wie zum Beispiel solche Filme. Sie machen das auf eine Weise, ohne dass die Menschen selbst dahinterkommen, dass diese Kulturen immer schon hier anwesend waren und dass wir selbst die legitimen Bewohner von dieser Realität sind und in unserem eigenen Namen diese Wesen willkommen heißen. Wesen, die es anders machen, kommen aus dem künstlichen Netzwerk. Sprechen wir über Disclosure, dann handelt es sich um eine «false disclosure». Bei Steven Greer sage ich nicht, dass er einem «false disclosure» folgt, doch der Film ist es zum Teil schon. Praktisch in allen Berichten, in denen die Kraft der Menschheit nicht besprochen wird – und das ist ein essenzielles Thema, – wird der Mensch fehlgeleitet. Er wird eigentlich von sich selbst abgelenkt. So verhält es sich auch in dem Film, in dem es speziell darum geht. Es befindet sich auch eine Botschaft in dem Film. Am Ende wird gesagt: Es ist etwas in mir.

Arjan Ja, hintergründig ist das etwas.

Martijn Die Frage ist: Was meinen sie damit, was befindet sich dahinter? Man sollte näher hinschauen, denn es geht um – und dann kommen wir zur Virtual Reality. Weg mit der Brille, weg mit der Projektion, die in uns läuft! – Was wir momentan als eine Wirklichkeit sehen und somit auch als solche erleben und was wir aus unseren Fähigkeiten heraus sehen, diese Wirklichkeit, die aus einer künstlichen Intelligenz aufgebaut ist, ist eine Wirklichkeit, die wir durch unseren Einsatz in dieser Realität beseelt haben. Dadurch ist diese Wirklichkeit eine legitime Wirklichkeit geworden.

In dieser Wirklichkeit ist es für andere Kulturen möglich, auf unserer Bewusstseinsfrequenz hineinzukommen, aber auch über andere Frequenzen. In dem Film, der jetzt gemacht wurde, geht es speziell um die Enthüllung der Kulturen, die den Kräften zu Diensten stehen, die hier auf der Erde unter der Kontrolle von diesen Rassen stehen. Wir bekommen also ein Schauspiel vorgehalten unter dem Motto: Schau, die Menschheit ist nicht allein. Die

Menschheit wird schon seit langem besucht. Hier sind die Beweise und die Tatsachen. Wir haben diese Wesen bereits vor vielen Jahren untersucht. Diese Wesen sind mittlerweile wieder verschwunden. Wir haben sehr viel Material von ihnen bekommen. Das haben wir über 200 bis 300 Jahre in großen, unterirdischen Räumen aufbewahrt, um es weiter zu untersuchen, wenn die Menschheit weiterentwickelt ist.

Mit solch unsinnigen Geschichten binden sie uns einen Bären auf. Nur mit dem Ziel, dafür zu sorgen, dass wir nicht bemerken, dass die Rolle von «Wer wir sind» in Relation zu der Realität, die in uns eingefügt wurde, deutlich wird und wir das Ganze nicht als Wirklichkeit sehen – dass die Wesen hinter der Wirklichkeit eine wesentlich größere Agenda führen.

Das ist eigentlich die Wiederauferstehung des menschlichen Bewusstseins aus der ursprünglichen Kraft, die wir sind. Und das ist so etwas Großes und Schönes. Dann begegnet man allem. Dann fällt der Zaun und dann sagst du: Ja, weg mit dem Zaun, weg damit. Offen, alles darf einfach offen sein. Dieser Film hat eine tiefliegende Einfügung im Gefühlsbewusstsein. Wenn man sich darauf fokussiert, und das habe ich gemacht, dann fühlt man, dass sich ein ganz anderes Feld dahinter befindet. Sei dir einfach bewusst, dass alles, was du siehst und alles, was du hörst, eine Botschaft sein kann, die weder positiv noch negativ ist, sondern dass du deine unterscheidenden Fähigkeiten dadurch nach vorne holen kannst.

Arjan Das ist ein schöner Indikator, was alles auf uns einströmen kann.

Martijn Schau, man darf nicht vergessen, dass die gesamte Filmindustrie und auch bestimmte Menschen, die dort eine Rolle spielen, von speziellen Zweigen der Film- und Musikindustrie engagiert werden. So gibt es sehr viele Menschen, die speziell bereitstehen, um Agenden auszuführen wie z.B. Madonna, die heute mit ihrem Kind im Fernsehen war und an bestimmten wichtigen Plätzen in Paris, an denen auch die Anschläge stattgefunden haben, einige Lieder gesungen hat.

Arjan Ja, Madonna steckt voller Symbolik.

Martijn Ja, es geschieht so viel, dass die Aufmerksamkeit abgelenkt wird. Ich bin kein Verschwörungstheoretiker. Ich spreche einfach frei aus, was sich abspielt. Und ich denke, es ist einfach wichtig, uns selber immer wieder in die Mitte zu stellen.

Engel, Erzengel, Geistführer und Channelings

Arjan Wir haben eine Anzahl Fragen über Engel und Erzengel bekommen. Aurelia fragt: «Wer oder was sind die Engel, die Menschen oft um Hilfe bitten. Ist das eine Art Mind-Control oder sind das echte Helfer?»

Martijn Das hängt von dem Erleben desjenigen ab, der es erlebt. Das Schöne an dem Thema ist, dass man darauf im Voraus keine gezielte Antwort geben kann, weil man nicht weiß, aus welcher Vision diese Frage gestellt wird, von welchem Ausgangspunkt und aus welchem Bewusstseinsfeld. Ich schaue mir einfach das vollständige Bild vom Aufbrechen des Vermögensfeldes des Menschen an, den ursprünglichen Menschen innerhalb seiner vollständigen Fähigkeiten, den Moment, in dem die Fähigkeiten des Menschen in sich zusammengefallen sind, Kreislauf für Kreislauf sind ausgefallen. Wenn ich dann auf den Punkt schaue, an dem wir jetzt stehen, dann bleiben alle wohlwollenden Kräfte, inklusive der Erzengel und Aufgestiegenen Meister weit weg von dieser Mind-Control-Realität. Also alles, was Menschen in Modellen hält, außerhalb sich selbst hält, hat mit Mind-Control zu tun.

Arjan Es ist also egal, ob es ein einfacher Engel, ein Erzengel ist oder ein Geistführer, den man bei seiner Geburt bekommt.

Martijn Erzengel... wenn man aus dem Rahmen treten kann von dem, was wir denken, was ein Erzengel ist und wir kommen direkt in den Kontakt mit dem Wesen selbst, dann merken wir, dass sie, obwohl sie Erzengel, beziehungsweise Wesen mit großen Fähigkeiten sind, sich selbst nicht so bezeichnen. Dann würden sie uns auch erzählen, dass sie sich selbst nicht als Erzengel zeigen oder zu hören geben. Die Frage ist also, wie soll man das beantworten? Ich müsste also eigentlich sagen, dass das ein großer Schwindel ist.

Arjan Oh, ich selbst kenne einige Menschen, die wohl Kontakt mit Erzengeln haben. Letztens war noch jemand hier, der sagte, dass die Anwesenheit von solch einem Erzengel ein überwältigend schönes Gefühl sei.

Martijn Ja, das kann sein. Es sagt auch nichts darüber aus, ob etwas gut oder nicht gut ist. Ich sage nur, dass es ein Schwindel ist. Ein Schwindel kann sehr «schön» sein. Wir haben als Mensch eine Art «Schöpfer-Placebo-Fähigkeit». Mit dieser Placebo-Fähigkeit nehmen wir etwas an und lassen dabei einen viel größeren Bezirk von uns wirken. Dadurch wird das Stück Annahme auch

Wirklichkeit und beeinflusst auch unser Gefühl und bestätigt dem Gefühl, dass es gut ist. Diese Fähigkeit ist außergewöhnlich groß und sie wird von vielen Kräften missbraucht. Das geht sehr weit. Ich verstehe, dass es sehr heftig und doch notwendig ist zu sagen, dass es die Kräfte, die die Erzengel und Engel vom Ursprung her sind, wirklich gibt. Es ist nicht so, dass es sie nicht gibt. Es ist nur so, dass sie sich wegen des Mind-Controls bewusst außerhalb dieser Realität aufhalten. Sobald also Botschaften oder Channelings auftauchen – wenn man sich die große Essenz dieser Geschichten anschaut, dann entdeckt man, dass auch diese Erzengel wissen, dass solch ein Channeling viel Gefühl verursacht bei demjenigen, der diese Botschaft empfängt, andererseits jedoch keine wesentliche Veränderung im Menschen bringt.

Arjan So dass man also im alten Trott weitermacht.

Martijn Naja, es ist ein Halten im alten Trott, denn es gibt keine Erzengel, die channeln und sagen: «Schau hin, ihr tragt die Schlüsselkraft in euch, so ist es und jetzt dürft ihr es selbst tun.» Ganz kurz und konkret formuliert ist es das. Es macht nun den Anschein, als ob ich sage, dass die Menschen nicht mit echten Erzengeln channeln, doch das ist nicht das, was ich meine. Es laufen Einfügungsprogramme, die sich auch als solche verhalten. Es ist wichtig zu erkennen, dass etwas, was es im Originalen nicht gibt, was es in der Realität unseres größeren Vermögens nicht gibt, sich hier sehr wohl auf Grund unserer Gutgläubigkeit manifestieren kann und durch unsere Fähigkeiten auch eine Bedeutung bekommt. Deshalb brauchen wir es nicht weg zu wischen, sondern wir müssen es in die Verbindung mit unserem eigenen Schöpfervermögen bringen. Und das will der Mensch nicht. Denn sobald etwas schön und angenehm ist, will der Mensch es gerne in der Form behalten: «Ja, denn ich kann mich daran festhalten.»

Stell dir vor, dass die Erzengel auf einmal zu dir sagen. «Hey Arjan, ich bin du.» Sie kommen zu dir und du kannst dich mit ihnen verbinden und plötzlich entdeckst du: «All die Jahre, in denen ich Channelings gelesen habe, waren es eigentlich meine eigenen Botschaften. Ich habe also projiziert, weil ich unwissend war und ich habe eigentlich mit mir selbst kommuniziert.» Das ist auch eine Möglichkeit.

Arjan Sollte es denn möglich sein, dass, wenn du eine Botschaft übermittelst, du sie selbst bekräftigst? Dass du also der Schlüssel und in dem Moment in deinem Ursprung bist, dass du selber in dem Moment solch ein Erzengel bist? Dass sich allerdings andere Dinge mit in den Channelings befinden, die diese

eigentlich entkräften, wodurch du wieder nicht in der Kraft stehst von «Wer du wirklich bist»?

Martijn Der größte Effekt von Channelings ist oft, dass die Menschen einfach ein besonders gutes Gefühl und dadurch wieder Hoffnung bekommen, so weiterzumachen wie gehabt. Das ist genau das, womit es die Menschen hier auf diesem Planeten zu tun haben. Sie bleiben in ihrer Hoffnung hängen und werden nicht aktiv, um etwas zu tun.

Wirklich wichtig ist, dass andere Kulturen, andere Bewusstseinsfelder, auch ursprüngliche Bewusstseinsfelder – zu denen auch die Engel gehören, die eine der größten Rassen der ursprünglichen menschlichen Rasse sind – dass diese Wesen sehr gut verstehen, ebenso die sogenannten Aufgestiegenen Meister, in welcher belastenden Situation sich das menschliche Feld befindet. Sie wissen ganz genau, dass du und ich diejenigen sind, die das verändern dürfen, dass wir unsere Fähigkeiten beanspruchen dürfen, um die Autorität zurückzubringen und aus einem viel größeren Feld heraus Einfluss bringen. Denn das hat mit Macht zu tun. Wir sehen Macht als etwas Negatives an. Doch Macht ist nichts anderes, als dass du die Fähigkeit in dir trägst, Einfluss auf alles zu nehmen, was du um dich herum siehst.

Diese Wesen sind sich sehr bewusst, dass die Menschheit nicht durch Channelings aus dieser Situation herauskommt. Darüber sind sie sich voll im Klaren. Es wurde sogar galaktisch gesehen ein Vertrag abgeschlossen, die Menschen, letztendlich in Ruhe zu lassen und sie nur zu unterstützen, wenn sie in kleinen kollektiven Gruppen auf individueller Basis imstande sind, mit ihnen zu kommunizieren. Alles andere ist ein Schwindel und kommt aus dem vierten Feld oder dem vierten Reich und aus dem fünften Feld, in dem die Kontrolllagen über das menschliche Bewusstsein verlaufen, wobei das Feld noch geöffnet ist, damit wir dort aus uns selbst erfahren, wer wir sind. Aus diesem Feld heraus verlaufen allerlei Protokolle und Modelle durch unser Bewusstseinsfeld hindurch, wodurch wir sehen, was wir in diesem Moment sehen.

Genau das hält den Menschen in diesem Modell fest und im passiven Modus. Es hält den Menschen auch in spirituellen Modellen fest, in denen er sagt: «Siehst du, alles wird gut. Ich arbeite weiter in meinem Gemüsegarten und weiter brauche ich nichts zu tun.» Schau, man muss auch nicht zwingend etwas machen, doch es ist notwendig, die Augenklappen wegzunehmen. Du darfst schauen, was für Fähigkeiten du hast. Nur wenn die Menschen sich

davon entfernen, entstehen Kultformen. Und Erzeugel sind eine Kultform, die ganz oben ansteht. Wenn die Menschen das loslassen können, dann kommt der Punkt: Lass ich es los, weil Martijn das sagt oder kann ich es wirklich loslassen? Es geht nicht darum, was Martijn sagt. Es geht darum, dass der Mensch vom Ursprung her ein freies Wesen ist. Der Mensch ist ein freies und kraftvolles Wesen. Du und ich sind freie Wesen, frei bis in jede Zelle unseres Bewusstseins. Wir sind nicht frei, solange wir an Modellen festhalten.

Die Galaktische Föderation des Lichts

Und das Modell eines Erzeugels ist auch nur ein Modell. Solange du das Modell nicht loslassen kannst, weil du fühlst, es gehört zu dir, bist du schon nicht mehr frei. Dann bist du nicht mehr autonom und souverän. Dort befindet sich das wichtigste Feld. Wenn du fragst: «Gibt es etwas, um in die Kraft zu kommen und um zu entdecken, was in einem Channeling enthalten ist, wodurch das alles zunichte gemacht wird?» Jedes Channeling findet außerhalb von dir selbst statt. So ist es auch mit der Galaktischen Föderation des Lichts. Das ist die reinste «An-der-Nase-herumführ-Geschichte». (Die wohlwollende Organisation heißt nämlich: Galaktische Konföderation)

Wenn man direkt mit den Wesen kommuniziert – nicht via das astrale Feld, denn das ist alles (negativ) beeinflussende Energie und kommt auch aus der spirituellen Welt. – Wenn man direkt mit den Wesen kommuniziert, bekommt man klipp und klar als Antwort, dass sie nahezu keine Antworten geben, dass sie keinerlei Channelings durchführen, weil der Mensch selber in sich entdecken darf, wer er ist, und seine eigene Kraft aus seiner eigenen Fähigkeit heraus einsetzen darf. Er darf eine Gruppe aufbauen, die aus der Wahrhaftigkeit der Menschheit und aus Dienstbarkeit herausarbeitet. Es ist eine heftige Aufgabe, doch wir schaffen das. Dazu müssen wir unsere Fähigkeiten einsetzen: Wir wissen, dass wir Einfluss auf diese Realität haben. Denn mit einem Fingerschnipp öffnet sich in Den Haag eine Lade eines Aktenschranks und eine Akte fällt heraus. Einfach weil es ausgesprochen wurde und es miteinander bekräftigt wurde. Das ist «the power of the mind». Das ist nicht «the power of the heart», das ist «the power of the mind». Unser Verstand ist eines der kraftvollsten Geräte, die auf die physische Realität Einfluss haben.

Das Herzbewusstsein ist nicht nur hier (Martijn zeigt auf sein Herz). Menschen sprechen immer über hier (das Herz), doch es ist viel größer als das, denn das ist nur eine physische Spiegelung. Das Herz steht momentan als zentrales

Organ. Es steht physisch im Mittelpunkt, doch es ist viel größer. Die Menschen sitzen wirklich in Modellen fest. Das ist eine sehr langatmige Antwort, doch was ich damit sagen möchte, ist: Untersuche, inwieweit du wirklich frei bist. Wie frei sind wir Menschen? Wie frei sind wir wirklich? Darauf kommt es wirklich an und keiner kommt darum herum. Das ist es, womit ich mein gesamtes Leben zu tun hatte. Und ich merke, dass außerirdische Kulturen, Freunde und Familie von uns, die hier immer gewesen sind und niemals weggehen, dass sie im Wesentlichen nur ein Ding im Moment machen und das ist, abwarten, dass wir wirklich alle Laken auf einmal herunterreißen. Dass wir zu den Menschen, die diese Modelle aufrechterhalten und zu den Kulturen, die hinter den Schirmen sitzen und die Menschen unterdrücken, sagen können: «Jetzt ist es genug gewesen. Von heute an nehmen wir als kollektive Kultur wieder das Heft in die Hand und wir entlassen euch alle jetzt aus euren Rollen!»

Dann kann ein Ökonom darüber sagen: «Ha, Martijn van Staveren ist ein schwer gestörter Mann, denn das hilft alles überhaupt nicht!» Doch vergiss nicht, welche Kraft das ist, wenn man mit zwei Menschen einen Kunden heilen kann oder einen Wasserkristall anpassen kann. Was kann man dann erst mit hundert Millionen Menschen erreichen? Weißt du: Das ist eine kollektive Entlassung. Es ist etwas, was auf einer einfachen Basis beginnt, doch dafür ist es notwendig, zu erkennen, dass wir zuerst alles loslassen müssen. Das ist das Allerwichtigste. Das ist doch toll?

Sirianische, arcturianische und Fooboo-Kulturen

Arjan Was ich auch interessant finde, dass du zum Beispiel weißt, dass es solche Verträge gibt. Du erwähntest vorhin beiläufig, dass es solche Verträge gibt. Woher weißt du das?

Martijn Ich spreche einfach mit den Kulturen darüber. Es sind menschliche Kulturen, so wie wir selbst. Es handelt sich um sirianische Kulturen, die direkt mit der Situation verbunden sind, in der die Menschheit sich gerade befindet. Sie haben einen Anteil daran. Und dann die arcturianische Kulturen, es gibt sehr viele verschiedene arcturianische Kulturen, und auch die Fooboo-Kulturen; das sind katzenartige Menschen. Mit ihnen hatte ich viele Gespräche. Es begann an meinem 19. Geburtstag und bis zu meinem 23. Lebensjahr gab es sehr viele tiefgehende Gespräche.

Diese Wesen haben von der Form her zu 100% einen menschlichen Körper. Sie sind auch normal gekleidet, so wie wir. Sie gelangen mittels einer

fortschrittlichen Technologie in das Feld, in dem wir hier verbunden sind. Man könnte auch sagen, sie fliegen in ein Hologramm. Mit ihnen habe ich viele Gespräche geführt. Genauso, wie wir hier auch sitzen und miteinander reden. Das war kein telepathischer Kontakt, sondern einfach ein echter Kontakt von Wesen zu Wesen. Ich habe damals mit einer Art Kommandant gesprochen. Es ist nicht das richtige Wort dafür, denn sie kennen keine Hierarchie. Es war jemand, der als Vertreter einer sehr großen Allianz stand. Er gab mir viele Informationen und zeigte mir Bilder, wie der Mensch aufgebaut ist und welche Felder im Moment ausgeschaltet sind. Wenn man das in verschiedenen Prozessen zu sehen bekommt, dann erkennt man, welch fantastisch schöne Wesen wir sind. Ich wusste es zu der Zeit zwar schon, doch ich bekam es auf eine Weise zu sehen, wie ich es vorher noch nie gesehen hatte: Über deren technologische Weise auf einem Schirm, der in die Atmosphäre projiziert wurde und an dem ich mich mit meinem Bewusstsein einklinken konnte. Indem ich zu einer bestimmten Stelle schaute, wurde mein Bewusstsein mit diesem Schirm verbunden. Das ist auch die Art von Schirmen, die für bestimmte Operationsmethoden verwendet werden, um physische Operationen auszuführen. Doch, gut, das nur nebenbei bemerkt.

Ich habe viele Gespräche geführt und sie haben klipp und klar gesagt: Wir werden auf die meisten Fragen, die ihr stellt, keine Antworten geben. Wir stehen nicht hinter den Channelings. Sie kommen aus einem anderen Feld. Wenn ihr das untersuchen könnt und das wirklich ohne Annahmen, werdet ihr feststellen, dass es nur einen Weg gibt, in das größere Bewusstsein zurückzukehren. Und das ist, dass man zuerst einmal Abschied nimmt, von allem, was man bisher gedacht, gelernt und gefühlt hat. Damit fasse ich seine Worte sehr kurz zusammen. Das ist auch wahrlich das, worum es hier wirklich geht. Schau dir an, wie sehr sich die Welt in Uneinigkeit befindet und in Modellen.

Arjan Es ist eigentlich das Verlieren der Persönlichkeit.

Martijn Natürlich. Und was ist denn deine Persönlichkeit? Das ist diese Hülle. Wenn ich diese Hülle, die Martijn darstellt, wegnehme, was bleibt dann noch übrig? Ich lade jeden dazu ein, das einmal auf kraftvolle und positive Art und Weise zu machen.

Ich weiß, dass ich mit meinen Informationen, die, übrigens nicht meine Informationen sind, die ich aber als Martijn verdeutliche, alles ganz schön aufrüttle. Das ist aber auch notwendig. Es ist notwendig, um ins Untersuchen

zu kommen. Wir brauchen das Chaos und die Verwirrung, um aus dem Modell herauszukommen. Es ist Zeit, das zu tun. Ich habe nicht umsonst viele Gespräche mit Menschen aus allen Religionen geführt, Menschen, die zu mir kommen und sagen: «Du hast schon sehr eigenartige Informationen. Darüber möchte ich mehr erfahren.» Dann entsteht ein tiefgründiges Gespräch und man entdeckt – und das ist interessant – man entdeckt aus seinem Verstand heraus und aus seinem Gefühlsbewusstsein heraus, dass jeder auf der Suche nach dem größeren Teil in sich ist. Dann sind alle Unterschiede, die durch Religionen, Kulturen und spirituelle Gruppen entstanden sind, auf einmal verschwunden. Dann schauen wir einander in die Augen und sagen: «Es ist Tatsache, dass du genauso wie ich auf der Suche nach dir selbst, nach Freude und Liebe bist». Benötigen wir wirklich diese Modelle? Das ist die Gretchenfrage. Die Antwort lautet: Nein, wir brauchen das Modell nicht. Alle Modelle sorgen nur dafür, dass wir uns selbst nicht begegnen. Die Ökonomie ist auch solch ein Modell. Es gibt wirklich viele verschiedene Modelle.

Naturwesen

Arjan Sehr interessant. Jemand, der auch sehr betroffen war durch deine Worte, ist Mirakel-Babe. Sie sagt: «Entschuldige, Martijn, doch was du über die Naturwesen sagst, dass es sie in unserer Wirklichkeit nicht gibt, sie sich jedoch in unsere Wirklichkeit hineinkopieren, damit bin ich nicht einverstanden. Ich kann sie nämlich selber sehen und manchmal sehe ich auch, wie hart sie hier arbeiten. Ich habe unter anderem auch Fotos davon. Wie erklärst du das?»

Martijn Ich danke dir, Mirakel-Babe. Es gibt auch wirkliche Mirakel. Ich verstehe, in welchem Kontext du die Frage stellst. Schau, wer bin ich zu sagen, ob etwas stimmt, was ein anderer wahrnimmt? Ich habe nicht das Recht zu behaupten, dass etwas stimmt oder nicht. Du nimmst es wahr. Du nimmst es wahr auf Grund deiner Fähigkeiten. Und dann ist das auch so. Ich denke, dass das gut zusammenpasst mit dem, was ich über die Wirklichkeit und über das Kopieren erzähle. Es ist gut, dass wir über die Virtual-Reality gesprochen haben. Über die Brille und über die Tatsache, dass es zu anderen Zeiten keine Brille mehr braucht und dass sich die Projektion in uns abspielt. Das ist genau das, was ich damit meine.

Naturwesen, so wie wir sie hier nennen, kommen nicht aus diesem Virtual-Reality-Game, sondern aus dem anderen Teil. Sie haben sich an diese Realität gekoppelt, weil wir in dieser Realität anwesend sind und Energie und Dynamik mit unseren Fähigkeiten in diese Realität gebracht haben. Dieses Hologramm-

Bewusstsein haben wir durch unseren Teil an Evolution in den letzten Jahren wirklich verkörpert. Wir haben also etwas ganz Besonderes gemacht. Genau das bringt auch die radikale Kursänderung, wodurch andere Protokolle greifen in Hinsicht auf das menschliche Bewusstsein.

Wir haben sehr viel Energie in diese Realität gebracht, wodurch sie auch Wirklichkeit geworden ist – auch wenn es nicht die freie Wirklichkeit ist. Dadurch, dass wir das gemacht haben, ist irgendwann irgendwo eine Öffnung durch die Naturwesen entstanden. Naturwesen, die sich duplizieren via Main-Frame, sozusagen über ein Quantenfeld. Sie fügen sich in unser Vermögen ein, in dem sich die virtuelle Realität abspielt. Auf diese Weise manifestieren sie sich hier. Das Besondere dabei ist: Wenn du dort hinschaust, kannst du mit ihnen kommunizieren, denn natürlich siehst du sie hier und nimmst sie tatsächlich wahr. Das ist einfach eine Tatsache. Aber wir sprechen nun über die Frage: Was ist die Anflugroute unserer Wahrnehmung? Dort liegen wahrscheinlich auch die meisten Fragen über das, was ich sage. Denn ich kann etwas auf hundert verschiedene Arten auslegen. Es hängt davon ab, wie ich es auslege und es hängt von demjenigen ab, der es sich anhört und sein Vorstellungsvermögen daran koppelt. Dann bleibt nur die Frage: Passen die zwei von den hundert Bildern zusammen, so dass du es verstehst?

Dann ist die Antwort immer, dass es Unterschiede gibt und so auch sein darf. Es ist auch sehr schön, darüber zu sprechen. Wenn du mit den Naturwesen über Mind-Control sprichst und über dieses Modell, dann werden diese Wesen auf ihre spezielle Weise eine Reaktion darauf geben. Und noch einmal: Die Menschheit befindet sich in einem Modell, das nicht ihrer ursprünglichen Wahrnehmung entspricht und das, weil wir es mit unseren Fähigkeiten verkörpern. Schau einmal, was wir hier auf der Erde machen, schau genau hin. Wir reden dabei nicht nur über die Natur. Schau dir auch die megagroßen Städte an. Schau dich mal in Peking um oder in New York. Schau dir dort an, welche immense Fähigkeiten in den Gebäuden, Autos und Industrien stecken. Es ist enorm, was der Mensch kreieren kann. Und wenn man das jetzt einmal umdreht und sagt: «Offensichtlich waren wir imstande, in dieser Realität zu kreieren und zu manifestieren. Durch die Fähigkeiten, diese Gebäude zu erschaffen, ist es also auch möglich, dass die Wesen sich zeigen und in diese Realität manifestieren können. Alles auf Grund unserer Fähigkeiten.»

Ich verstehe die Reaktion von «dass es sie nicht gibt, doch dass sie sich in unsere Wirklichkeit hinein kopieren, damit gehe ich nicht konform». Das darf auch sein. Es geht auch nicht so sehr darum, dass wir miteinander immer einer

Meinung sind. Dadurch holen wir die Unterschiede nach vorne und können uns darin vertiefen. Ich sage auch immer wieder: Nimm meine Geschichte nicht als Wahrheit, denn darum geht es nicht. Es geht darum, dass wir einander dadurch berühren. Ansonsten kommen wir wieder in ein Format, wovon wir denken, dass es das ist. Wenn wir alles zur Seite legen können – und das ist es, was wir machen – dann geben wir den Naturwesen Zugang, weil wir uns von den Gedanken befreit haben, wer und wie sie sind. Dann geben wir die Zustimmung zu einem wirklich tieferen Kontakt mit den Naturwesen. Dann bringen sie unglaubliche Extra-Informationen. Das ist die Basis für unsere Offenheit und Zugänglichkeit, um diese Informationen weiterzugeben. Das hat alles mit unserer ursprünglichen Rolle zu tun. Genau da lassen wir uns oft hereinlegen.

Natürlich kannst du sie dann auch auf Fotos sehen. Es ist nicht so, dass ich sage, es gibt sie hier nicht, also kannst du sie nicht fotografieren. Nein, es geht um die Anflugroute, wie sie hierhin kommen. Darüber sprechen wir hier. Vielleicht habe ich mich in dem Teil beim letzten Mal undeutlich ausgedrückt. Ich hoffe, dass ich hier ein wenig mehr Licht hineinbringen konnte.

Beseelte Menschen versus Klone

Arjan Marianne hat eine Frage, die daran anschließt. Sie fragt: «Kannst du etwas mehr erzählen über beseelte Menschen versus Klone? Wie kann man sie erkennen und ist es überhaupt wichtig, sie zu erkennen?»

Martijn Das hängt natürlich von dem Wort Klon ab, der Bedeutung von Klon. Wir haben schon eher einmal über das Klonen von Körpern gesprochen. Wir sprechen über das Klonen von physischen Körpern, wissenschaftlich gesehen oder wir sprechen über eine andere Art von Klonen, im Sinne von beseelten Menschen. Dass es also auch Menschen gibt, die hier geboren werden, jedoch nicht beseelt sind. Ich denke, dass die Frage darauf hinzielt. Aber lass mich zuerst die erste Version beantworten, dann können wir vielleicht noch etwas über die zweite Version sagen.

Es gibt verschiedene Menschen, die hier auf der Erde geboren werden. Das hat mit dem Netzwerk zu tun, mit den Feldern, die durcheinander verlaufen und sozusagen miteinander verwoben sind. Der Mensch ist ursprünglich so kreiert, dass er zwischen den beiden Feldern navigieren kann – also aus dem Feld der Kreation und aus dem Feld der künstlichen Intelligenz (dem künstlichen Netzwerk). Und vergiss nicht, dieses Netzwerk ist ebenso groß wie das

Netzwerk der Kreation. Wir wollen immer einen Unterschied zwischen dem einen und dem anderen Feld machen, doch beide Felder verlaufen quer durcheinander. Die Erde, auf der wir uns jetzt befinden, diese Realität, wird durch das künstliche Feld genährt und wird in unseren Verstand hineinprojiziert. Dabei besteht die Verbindung mit dem Schöpfervermögen noch immer. Sie ist nur überschrieben worden und damit für uns unsichtbar. Wir haben eine andere Geschichte mit einem anderen Denkmuster gelernt. In unserem physischen Teil haben wir einen anderen Blaudruck in uns, der von außerirdischen, künstlichen Menschen abstammt. Wir tragen Codes in uns. Unser gesamtes System reagiert auf Programme, die nicht zum ursprünglichen Menschen gehören. Unser Gefühl, das daraus entsteht, ist so wahr und so klar wie Kloßbrühe. Und doch weicht es extrem von unserem ursprünglichen Gefühl ab.

Was ich damit sagen möchte, ist: Es gibt zwei Sorten Menschen, die in diesem Feld entstehen: Es gibt Menschen, die in diesem Feld geboren werden, so wie wir es hier erfahren und in denen eine Seele anwesend ist. Ich halte mich dabei an das Wort Seele, um es hier nicht noch komplexer zu machen. Es gibt also Menschen, die hier auf der Erde geboren werden, bei denen das Seelenbewusstsein aus einem anderen Körper kommt. Den nenne ich «Avatar-Körper». Ein Körper, der nach innen geht auf eine Reise in sein eigenes Feld. Ein Avatar-Körper, der sich wiederfindet in einem Kreislauf, der durch künstliche Intelligenz invadiert wurde. So werden wir also als Menschen mit unserem Seelenbewusstsein geboren. Es werden auf dieser Erde auch andere Menschen geboren, Menschen, die keine Seele haben, die aus dem Avatar-Körper abstammt. Sie haben ein Bewusstsein, das in ihren Körper injiziert wurde. Solche Körper bestehen aus einem Hologramm mit Informationen aus dem künstlichen Netzwerk. Dort zeigt sich ein Teil des künstlichen Netzwerkes als Mensch. Oder es handelt sich um ein Wesen, das aus künstlicher Intelligenz besteht. In ihm wird die Information und das Feld des Wesens, was wir und sie selbst auch hier als Seele sehen, auf eine andere Weise genährt, dann lässt es sich als Wesen sehen. Man hat es hier also mit Menschen zu tun, die aus dem einen Feld beseelt sind und mit Menschen, die aus dem anderen Feld beseelt werden. Wenn man auf menschliche Art und Weise danach schaut, kann man sagen: «Der Eine ist aus dem Schöpferfeld heraus und der Andere aus dem Feld der künstlichen Intelligenz heraus beseelt. Das ist dann der Klon.»

Astral-Heilung

Eigentlich sollten wir dieses Urteil und diese Bewertung nicht haben, weil wir einfach sagen könnten, dass alles aus einem Feld kommt. Es ist nur wichtig zu wissen, dass die Wesen, deren Seele nicht dem, «force field of creation of love» entspringt, eine andere Geschichte aufrechterhalten. Sie gehen mit einer anderen nicht empathischen Haltung mit der Menschheit um. Sie sind außergewöhnlich fortschrittlich und besitzen super fortschrittliche Technologien, um die Erde zu heilen. Sie besitzen auch Technologien, um Menschen astral zu heilen und das machen sie ausgesprochen gut. Die Absicht dahinter ist allerdings, dass sie während der Healings die Technologien austauschen. Es wird ein Austausch in Gang gebracht, bei dem sie einen Teil unseres Schöpfervermögens haben wollen. Und damit haben wir es zu tun.

Die Beseelung eines Klons

Wenn man sich also fragt: «Wie kann ich sie unterscheiden?», dann kann man es nur merken, wenn man sieht, was sich im Großen abspielt und überhaupt erkennt, wie groß das alles ist. Das kommt eigentlich in acht Vorträgen nicht einmal ansatzweise in die Richtung. Es geht noch viel weiter. Dann kommen wir nämlich zur Quantenmechanik und in die Neurowissenschaft. Wir kommen dann wirklich zur neuen Plattform von Gehirn-Rezeptoren und was all diese Stoffe in uns bewirken. Die Dose der Pandora öffnet sich. Wobei es nicht die Dose der Pandora ist, sondern die Dose unserer eigenen Kraft. Das werden wir untersuchen. Wenn man sich also alles anschaut und sich fragt, wie man die Unterschiede erkennen kann, dann geht es nur, wenn wir begreifen, dass wir Wesen der Schöpfung und Liebe sind. Du fühlst und siehst es in dem Moment, in dem dein Gefühl wirklich aus dir selbst kommt – ohne Haltegriffe, ohne Modelle; wenn du also wirklich in deiner Autonomie stehst. Dann fühlst und siehst du, dass du es mit jemand anderem zu tun hast, der aus einem anderen Feld kommt.

Das ist unsere Aufgabe. Das ist das, wofür wir geschaffen sind: Dass wir aus der Fähigkeit «mind over matter» und «heart over matter» aus einem viel größeren Vermögen heraus (als wir jetzt haben) die anderen durch die Hintertür der künstlichen Intelligenz berühren. Es ist unsere Aufgabe zu sagen: «Du darfst auch sein.» Dann geschieht genau das, was sie nicht wollen, dass es geschieht. Deshalb sind sie so massenhaft hier in diesem Hologramm anwesend, um uns abzulenken.

Und dann gibt es auch noch die physischen Klone. Physische Klone sind sehr wichtig. Denn schau, es entstehen auch Menschen durch künstliche IVF (In-Vitro-Fertilisation). Es gibt sehr viele Kinder, die künstlich befruchtet sind. Sie haben in dem Moment einen Körper, der in dem Fall genetisch aus Informationen von Vater und Mutter aufgebaut ist.

Und in einem künstlich geschaffenen Körper ist es möglich, – und genau darin liegt der Unterschied, – eine Seele, wie wir sie heute nennen, aus dem Schöpfungsfeld, aus dem Avatar-Körper hineinzulassen zu lassen, oder das Feldbewusstsein aus dem künstlichen Bewusstsein hineinzulassen. Wie kommt es, dass es diese Wahl gibt? Weil der Moment des Orgasmus – darüber haben wir beim letzten Mal gesprochen – nicht vorhanden ist. Genau diese Energie ist «the force of creation». Der Moment ist sehr wichtig und notwendig, damit eine Seele aus dem Schöpferfeld in den Klonkörper hineinkommen kann.

Damit sage ich auch direkt, dass der Moment in der Sexualität entscheidend ist, denn ein Orgasmus ist nicht nur ein Orgasmus. Es geht vielmehr um die Fähigkeit des Wesens, die Fähigkeit, die sich hinter dem Orgasmus befindet. Sie ist von fundamentaler Wichtigkeit. Wir sprechen hier auch von Sternentoren und Zugangspforten. Die Menschen haben noch überhaupt keine Ahnung, welche Rolle sie dabei spielen. Deshalb sprechen wir alle Themen an, damit sich jeder mit seinen eigenen Fähigkeiten einfühlen kann und nachdenkt: Was bedeutet das alles eigentlich?

Arjan Unvorstellbar, was alles dahintersteckt.

Martijn Ja, wir befinden uns momentan noch in den Kinderschuhen. Und ich denke, dass wir bald größere Schuhe anziehen müssen, denn unsere Füße wachsen schnell.

Arjan Verrückt, aber es wird Zeit.

Martijn Ja, darum sind wir hier.

Arjan Tineke fragt: «Wie verhält es sich bei den Menschen auf der Erde, die nur aus Einfügungen entstanden sind? Können wir sie erkennen und welche Rolle spielen sie?» Das ist eigentlich dieselbe Frage.

Martijn Es ist eigentlich etwas Komplexes. Mir hat einmal jemand eine Mail geschrieben, in der stand, dass ich es zu komplex mache. Dadurch würde es wirken wie ein verrücktes Sektengerede. Ich denke, dass es mehr die

Übersetzung vom menschlichen Denken ist, wie wir es jetzt machen, und dass es so viele Worte braucht, um die Informationen zu übermitteln. Es gibt genug Menschen, die brauchen diese Information nicht in Form von Worten, da fließt es in Stille. Doch durch die Kraft der Worte ist es wichtig, diese Worte zu verwenden, denn hinter jedem Wort steht ein Hologramm aus dem Bewusstseinsfeld. Wenn wir jetzt wieder zu dem 100%-igen Vermögen des Menschen zurückgehen, dann können wir sagen, dass alles, was sich bis heute darin abspielt, in den Bereich der Einfügungen in die menschlichen Fähigkeiten fällt. Es steckt also hinter allem, was ich hier sage, noch mehr dahinter. Nun zur nächsten Runde.

Arjan Wir haben über Einfügungen gesprochen und hier im Biotop Vorträge aufgenommen. Diese sind mit viel Sorgfalt entstanden und du sagtest: «Ich möchte sie mir gut anschauen, ob keine Einfügungen stattgefunden haben.» Wie ist es möglich, dass noch Einfügungen stattfinden können, wenn ein Film schon fertig ist? Die Energie war doch schon da.

Martijn Ja, das ist eine berechtigte Frage, denn es geht auch direkt um die Kraft von Filmen. Schau, beim letzten Mal habe ich etwas erzählt über Codes, über Bilder aufgebaut aus Codes, Zahlen, Einsen und Nullen etc...

Diese gesamte Realität ist ein Feld, ein Bewusstseinsfeld, eine Energiekugel. Im Moment ist es so, dass unser Gehirn reagiert, nicht das Gehirn hier, sondern ein anderer Teil unseres Gehirns, ein sehr kleines Stück eines viel größeren Feldes, von dem dieses Hirn ein Teil ist. Und dieses kleinere Stück, das reagiert, das ist diese Realität. In diesem kleinen Teil, das hier funktioniert, entsteht diese Realität, beziehungsweise sie wird dort eingefügt. Es geschieht etwas, wodurch wir nicht selber wahrnehmen, jedoch in der Überzeugung leben, dass wir selber wahrnehmen. Wenn du von den Einfügungen in einen Film sprichst, dann handelt es sich um ein Vorbild des Filmes. Stell dir vor, es wird ein Foto gemacht von Pietje Puk. Er fühlt sich an diesem Tag sehr gut, absolut top, fühlt sich äußerst glücklich und kraftvoll. Dieses Foto erscheint auf der Titelseite der New York Times, wodurch mindestens 40 Millionen Menschen das Foto sehen. Dadurch, dass die 40 Millionen Menschen das Foto anschauen, geschieht etwas. Wir würden sagen, sie schauen sich einfach das Foto an, doch das ist verkehrt herum. Das Foto wird über das Gehirn gezeigt, denn wir leben in einer Virtual-Reality. Die Wirklichkeit entspringt also woanders. Wenn sich die Menschen das Foto anschauen, haben sie durch ihre Gefühle und Gedanken, Ängste, Traumata aber auch Freude Einfluss auf das Feld, aus dem das Foto aufgebaut ist. Mind over Matter, nicht wahr? Denk an den Wasserkristall.

Besser gesagt, sie haben keinen Einfluss auf das Foto, sondern Einfluss auf den Code, auf das Hologramm, das dahinter liegt. Das Hologramm, das aus dem Feld kommt, welches die 40 Millionen Menschen zur gleichen Zeit downloaden können. Glücklicherweise wird dieses hier aufgenommen und man kann es sich noch einmal anhören. Das wird vielleicht nötig sein.

Was wir also feststellen, ist, dass während eines Vortrags und seiner Aufnahme eine Bekräftigung stattfinden sollte. Eine Bekräftigung, die stark genug ist, um die Essenz von dem Hologramm, die Information, die wir zusammen in Bewegung bringen, intakt zu halten. Und das war in einigen Vorlesungen nicht der Fall. Das ändert zwar nichts an den Informationen oder bei den Menschen, die vor Ort sind oder an mir als Vortragendem, doch es hat mit der Attacke zu tun, die von außen kommt und eingefügt wird. Auf diese Weise werden auch die Nachrichten gebracht. Das ist so unglaublich groß! Wir gelangen jetzt zum Kern und sehen, wie es ineinander verwoben ist, wie die Matrix, beziehungsweise die Virtual-Reality gesteuert wird.

Wenn wir uns zum Beispiel die RTL News oder CNN anschauen, dann schauen im gleichen Moment hundert Millionen Menschen diese Nachrichten an. Es ist nicht ohne Grund so, dass wir, wenn eine Bombardierung stattgefunden hat und der Journalist darüber erzählt, im Hintergrund immer wieder sehen, dass französische Flugzeuge von einem Flugzeugträger starten. Immer wieder und wieder, bis man sagt: Wir haben die Flugzeuge starten sehen. Wir sehen immer wieder dieselbe Demonstration, stundenlang und tagelang. Dabei geht es nicht um Bildfüllung. Das ist nur, was wir denken: «Och, das ist Bildfüllung, sie müssen ja die Zeit ausfüllen.» Doch die Absicht dahinter ist, und dass wissen die Medien-Mogule sehr genau, dass die Menschen so viele Bilder wie möglich sehen. Sie werden eingefügt. Sie denken hier (Martijn zeigt auf seine Augen), doch es wird eingefügt. Das Gefühl von Angst und Sorgen und der Gedanke: Ich muss mich zurückziehen! Alle Gefühle von Unsicherheit werden damit gerade von den Menschen in das Bild hineingebracht. Sie fügen von der Seite auch ein Stück Hologramm in das Bild ein. Darauf haben wir also wenig Einfluss. Es sei denn, dass große Massen von Menschen dies wissen. Darum ist es bei Vorträgen über diese Themen sehr schwierig. Das ist nicht nur bei meinen Vorträgen so, sondern bei allen Menschen, die sich mit außerirdischen Realitäten und größeren Wirklichkeiten beschäftigen.

Auch bei den wundervollen Vorträgen über Kornkreise und andere wundervolle Vorträge über was auch immer. Wenn du dich bei den Vorträgen auf die Informationen abstimmt – nicht auf den Vortragenden, sondern auf

die Informationen, dann fühlst du, dass dort eingefügte Linien hindurch laufen. Darum bin ich sehr vorsichtig und arbeite daran. Wenn man dabei nicht vorsichtig und aufmerksam ist, kann es sein, dass die Menschen Informationen bekommen, die überhaupt nicht vermittelt wurden.

Arjan Okay, ist das jetzt anders, da wir hier live sitzen? Verhält es sich in einer Live-Show anders?

Martijn Die Kraft von «Live» ist, dass wir aus der Autorität des Jetzt-Momentes arbeiten. Außerdem ist es auch so, dass eine Livesendung sehr persönlich ist.

Es gibt Menschen, die schauen lieber live. In den vergangenen Wochen habe ich Menschen gesprochen, die sagten: «Ich finde es fantastisch live, herrlich, allein das Gefühl, dass es live ist, ist toll». Es gibt auch Menschen, die sagen: «Ich fühle überhaupt nichts dabei. Ich schaue es mir lieber später an.» Jeder hat seine Meinung dazu. Der Moment von Live, vom Jetzt, ist sehr kraftvoll.

Arjan Die Übertragung läuft mit 30 Sekunden Verzögerung. Was wir hier also live erzählen, hören die Menschen außerhalb erst 30 Sekunden später.

Martijn Der Jetzt-Moment besteht nicht aus Sekunden. Wenn etwas über Satelliten ausgestrahlt wird, verzögert es sich auch um 10 Sekunden. Das läuft auch nicht synchron. Das Universum macht keinen Unterschied zwischen 10 und 30 Sekunden. Es geht also mehr um den geballten Moment, die Energieblase, in der man miteinander sitzt. Das ist die Kraft des Tages. Das wird schon bei den alten Naturvölkern so erwähnt. Die Kraft des Tages ist die Kraft der Kreation. Ich denke, es ist wichtig, das zu erkennen. Eine schöne Frage. Ich habe sie schon ein paar Mal gestellt bekommen. Schön, dass du sie übernommen hast.

Ist die Zirbeldrüse eine Art Tor zur fünften Dimension

Arjan Wir haben eine Frage von Nancy bekommen. Sie fragt, ob es wahr ist, dass die Zirbeldrüse eine Art Tor zur fünften Dimension ist und ob sie bei den Menschen kollektiv verkalkt ist.

Martijn Ich habe noch bei niemandem das Gehirn aufgeschraubt, um zu schauen, ob die Zirbeldrüse verkalkt ist. Ja, es klingt vielleicht ein wenig verrückt: Die meisten Menschen, die hierüber etwas wissen, haben scheinbar ein Skalpell in greifbarer Nähe. Ich kann es auf diese Weise physisch so nicht sehen. Ich habe es noch nie gesehen. Was ich wohl von Wissenschaftlern weiß,

ist, dass die Drüse, so wie sie es nennen, sehr unbedeutend scheint. Dann sollte man sagen, sie ist verkümmert, oder? Ich kann es auf eine andere Weise anschauen. Ich kann es mir zwar nicht physisch anschauen, da ich nicht hineinschauen kann, doch ich schaue holografisch darauf. Das ist für mich viel schärfer als die physische Wirklichkeit. Es hat viel mehr Details und ist enorm schön.

Was ich dort sehe ist ein Organ, das extrem auf der Basis von Hirnwellen und auf Basis des menschlichen Gefühlsfeldes reagiert. Auf Grund meiner Kenntnis – und ich sage dabei, dass es allein meine Untersuchungen als Wesen sind – sage ich, dass die Zirbeldrüse ein Organ ist, das sich als eine Art Verbindungskreislauf zwischen den Hirnwellen zeigt. Sie ist in der Lage, Gehirnwellen auf Grund eines Gefühls zu verändern. Wenn man Kontakt mit einer außerirdischen Rasse hat, mit einem außerirdischen Wesen, das nicht menschlich, jedoch unglaublich schön aussieht und man wird davon physisch berührt, dann verläuft eine Sensation von ungeahnter Bedeutung durch den eigenen Körper. Ich kann es mit nichts vergleichen. Es ist beispiellos. Es ist fantastisch. Es ist nicht nur so, dass dieses sensationelle Gefühl durch den physischen Körper fließt, sondern es fließt quer durch den Körper hindurch und verändert damit die gesamte Gefühlswelt. Es ist ein Upgrade. Es ist so, als würden alle Wellenfelder von innen nach außen... Es ist so, als würde man auf seinem Rücken gekrabbelt werden und so ein schönes Gefühl der Entspannung erleben. Man bekommt eine Gänsehaut und befindet sich in völliger Entspannung.

Dieses Gefühl der Entspannung, nur 100x stärker, breitet sich aus und ist dann nicht mehr eine Entspannung, sondern einfach eine Kraft. Und das nur, weil man physisch berührt wird. Was in dem Moment der Berührung geschieht, ist, dass sich in dem Feld etwas verändert. Dadurch, dass sich auch in meinem Kopf das Eine oder Andere verändert, fühle ich, dass sich plötzlich eine Kugel mitten in meinem Gehirn bildet, die sich zusammenzieht und pulsiert. In dem Moment kann ich mit der Fähigkeit der Zirbeldrüse switchen, wodurch sich die Hirnwellen verändern. Ich kann aus dieser Einfügung heraus switchen und aus dieser Virtual-Reality herausschießen. Das habe ich 20 Jahre lang untersucht. Jetzt mache ich es auch, ohne dass ich Kontakt mit irgendwem habe. Von daher kann ich sagen: Ja, die Zirbeldrüse hat eine große Bedeutung, eine sehr große und ich kann mehr als das darüber erzählen. Die Zirbeldrüse ist in der Tat ein Tor, ein Instrument, eine Auswirkung. Sie ist ein Instrument, eine Übersetzungs-Methode aus einer Gefühlswelt. Einer Gefühlswelt, die sich

übersetzt in den physischen Körper. Dieser physische Körper besteht aus dreidimensionalen Facetten. Wir haben jedoch noch ein paar Milliarden andere Körper, die quer durch diese eingefügte Lage hindurch laufen, parallele Realitäten, auf die diese Zirbeldrüse in diesem physischen Kopf Einfluss hat und alle miteinander verbinden kann.

Arjan Es gibt auch echte Rezeptoren, die wie Augen sind. Offenbar ist es so, dass die Zirbeldrüse so, wie wir mit unseren Augen sehen, in ihrer Ursprünglichkeit auch sieht. So stelle ich mir das vor.

Martijn Der Ursprung der Zirbeldrüse, der Ursprung dieses wunderschönen Sinnesorgans ist eine Super-Zirbeldrüse, die wir bekommen haben, weil wir aus 12 «Superieure Rassen» aufgebaut wurden. Rassen, die ihre Fähigkeiten aneinandergekoppelt haben. Wir konnten damit mit allen Feldern des Bewusstseins zur gleichen Zeit interagieren. Also sowohl die künstlichen als auch die nichtkünstlichen. Dafür wurden wir kreiert. Und dort haben wir uns Viren zugezogen, wodurch diese Fähigkeiten ausgeschaltet wurden, weil genau diese der Schlüssel zur Rückkehr sind.

Also eigentlich wird unsere Zirbeldrüse durch unser Gefühlsfeld gesteuert und genau dort wird die Menschheit am härtesten getroffen. Deshalb gibt es auch so viele Traumata. Das ist der Grund, warum die Menschen in Hypnosemodellen festsitzen. Damit sie sich in einem anderen Gefühl befinden als in dem «wer sie wirklich sind». Das Gefühl von Freiheit und da nehme ich jetzt einmal das Beispiel von Urlaub: Wenn wir Urlaub haben und zwei oder drei Wochen in ein warmes Land fahren, sind wir einfach weg. Wir bekommen dann ein spezielles Gefühl, ein Gefühl der totalen Entspannung. Wir gelangen in uns selbst in ein anderes Feld von Liebe. Wir verlassen unsere Rollen. Dieses Feld, nur vielfach verstärkt, ist eigentlich unser ursprüngliches freies Feld. Das hat ein ganz anderes Gefühl. Dort funktioniert unser gesamtes neurologisches System ganz anders. Es werden ganze Datenpakete verschickt, wie Gefühle interpretiert werden können und wie unsere Sinnesorgane darauf reagieren. Es ist anders ineinander verwoben. Deshalb sind wir Menschen in diesem System durch Soldaten dieses Systems gefangen, die diese Modelle oft aus Unwissenheit aufrechterhalten.

Können wir Mind-Control auch für positive Zwecke nutzen?

Arjan Wir kommen zu einer Zuschauerfrage. Rick fragt: «Können wir die Technologie, die für den Mind-Control gebraucht wird, auch für positive Zwecke nutzen?»

Martijn Ja, das ist möglich, um es korrekt zu beantworten. Es stellt sich nur die Frage, ob das nötig ist. Wenn wir aus dem Mind-Control heraus sind, sind wir von der Essenz her positiv.

Dann gelangen wir wieder in unsere Rolle, die wir uns ausgewählt haben, und zwar die, dass wir als neue Art im Universum alles untersuchen und Dinge wieder herstellen. Mind-Control ist in Wirklichkeit ein Unterdrückungsmechanismus. Natürlich kann man die Technologie zu eigenen Gunsten gebrauchen. Doch wenn der Mind-Control stoppt, wird es nicht mehr nötig sein. Aber so wie Rick hier die Frage stellt, kann man sagen, dass es tatsächlich möglich ist.

Arjan Also technisch ist es möglich. Das kann ich mir vorstellen. Die Frage ist: «Wie verhält es sich bei den E.T.'s, die durch andere arbeiten und heilen? Ich habe das Gefühl, dass sie auch ein Teil von uns sind. Stimmt das?»

Martijn Das kann sein. Es hängt davon ab, von welchem Feld du abstammst. Ein großer Teil der Menschheit stammt aus einem Teil des Feldes von künstlicher Intelligenz ab. Deren Programm ist, die Menschheit final einzunehmen und zu kontrollieren. Was im Moment passiert, ist, dass in dieser Realität, in der wir uns befinden, in dieser Gesellschaft, Technologien eingefügt und von diesen Kräften gebraucht werden – auch um noch einmal in die Gesellschaft einzubrechen. Lass es mich einfach so sagen: Ja, es kann sein, dass es ein Teil von dir selbst ist. Wenn du jedoch von dir selbst weißt, dass du nicht von der künstlichen Intelligenz aufgebaut wurdest und du aus dem Feld der Kreation und Liebe arbeitest, dann wirst du keine E.T.'s um dich haben, weil die E.T.'s aus diesem Feld heraus keinerlei Eingriffe vornehmen. Sie greifen auf keine Weise ein. Sie lassen dich allein durch dein ursprüngliches Feld als Vermittler zwischen dem Brunnenfeld von «allem was ist» und dem Klienten funktionieren. Und sie greifen dort auch nicht ein und agieren selber in keiner Weise. Wenn du das Gefühl hast, dass dem wohl so ist, dann untersuche es für dich selbst.

Arjan Wir sind fast wieder am Ende angelangt.

Martijn Ich denke, dass es gut ist, zum Ende noch eine gute Bekräftigung miteinander zu machen. Eine Bekräftigung aus Freiheit, um uns auch aus unserem «force field of creation» zu stärken. Das haben wir natürlich beim letzten Mal auch gemacht. Was ich dazu noch sagen möchte: Das, was wir hier machen, hat keine feste Form. Keine feste Form im Sinne von: Wir meditieren nur oder bekräftigen nur, wir machen nur dieses oder nur jenes. Wir schneiden die ganze Torte auf unsere eigene Art an und alle Anmerkungen sind dabei von großem Wert. Das bedeutet auch, dass wir auch mal mehr Worte für die Bekräftigung verwenden, damit wir mehr Menschen erreichen und sie in diesen Kreislauf führen können. Dann möchte ich auch die Menschen bitten, dabei zu sein, die mit Worten Schwierigkeiten haben und die sagen, bei ihnen würde es nicht funktionieren. Denn genau dort, wo du denkst, dass es nicht funktioniert, wirst du gebraucht. Dass man genau in dem Bereich, in dem man sagt: «Hier möchte ich nicht mitmachen», mitmachen sollte. Andersherum ist es also genauso. Wenn wir mit wenigen Worten mehr aus der Kraft und der Manifestation heraus arbeiten, dass die Menschen, die überzeugt davon sind, nur mit vielen Worten arbeiten zu können, auch mitmachen. Denn so begegnen wir einander in dem größeren Feld.

Ich möchte jetzt gerne mit euch allen zusammen die Masterzelle, den Code, den Hauptcode der Wahrheit, aus einer formlosen Realität heraus in den Niederlanden, in unserem Zusammenleben aktivieren. Das geben wir dann als Geschenk an ein großes Feld über die ganze Erde. Lasst uns daran arbeiten.

Bekräftigung – CrowdPower 7

Ich möchte jetzt gerne mit euch allen zusammen die Masterzelle, den Code, den Hauptcode der Wahrheit, aus einer formlosen Realität heraus, in dem Land, wo du dich jetzt gerade befindest, in unserem Zusammenleben aktivieren. Das geben wir dann als Geschenk an ein großes Feld über die ganze Erde. Lasst uns daran arbeiten.

Lasst uns miteinander entspannen. Das kann jeder auf seine Weise machen. Hole das Gefühl nach vorne, das dich die letzten Tage beschäftigt hat. Welches Gefühl zeigt sich? Was beschäftigt dich und was möchtest du verändern? Fühle einmal ganz tief in dich hinein und versuche, dein Unterscheidungsvermögen dort hineinzuholen. Inwiefern möchtest du das, was du fühlst, mit jedem auf dieser Erde teilen? Es gibt keine Unterschiede. Es sind alle verschieden und doch ist alles miteinander verbunden. Dasjenige, was du in deinem Leben kreieren möchtest und dasjenige, was du in der Gesellschaft auf diesem

Planeten verändert sehen möchtest, darfst du in ein Gefühl oder in ein Bild umsetzen.

Lege dieses Gefühl oder Bild auf einen fliegenden Teppich. Der Teppich ist deine Kraft, ist das, wer du bist. Wir sehen in unserem Gefühl und in unserem Vorstellungsvermögen, dass der Teppich zu einem zentralen Platz fliegt, in dem Land, wo du dich gerade befindest, das kann der Platz vor dem Regierungsgebäude sein. Wir lassen unseren Teppich dorthin fliegen und alle Teppiche, alle Kreationen treffen sich dort und landen dort. Alle Intentionen und alle Manifestationen fließen zusammen zu einem großen Ganzen und werden zur Wahrheit. Die Essenz von dem, was für dich und für die Welt notwendig ist, in welcher Form sich das auch immer zeigt. Es fließt alles zusammen zu einer großen Energiekugel.

Stell dir diese Kugel wie eine große Kugel mit ein paar Metern Durchmesser voll goldenem Licht vor. Du siehst diese Kugel auf dem Platz stehen und wir schauen miteinander auf sie. Es ist uns in unserem Gefühl völlig klar, dass es selbstverständlich ist, dass das, was wir errichten, legitim ist.

Aus unserem Herzen und aus unserem Unterbauch heraus rufen wir in uns selbst die Kraft der Kreation auf und atmen dabei tief ein.

Beim Ausatmen fühlen wir, dass die Intention übertragen wird auf die Kugel von Energie, von Wahrheit, Kreation und Manifestation. Wir geben miteinander aus unserem ursprünglichen Erbgut heraus den Auftrag, unsere eigenen, individuellen und auch gemeinschaftlichen Ziele in das Feldbewusstsein von dieser Erde zu integrieren. Weil wir sind, wer wir sind, und weil wir aus der Kraft der Kreation, aus Liebe und Ganzheit handeln. Wir sehen, dass sich diese Energie mit einem Lichtblitz in alle Straßen verbreitet, in alle Gebäude, durch den Boden und durch die Luft. Wir schauen von oben und sehen, wie sich der Lichtblitz von goldenem Licht wie ein Kreis durch das ganze Land bewegt, wie bei einem Stein, der ins Wasser geworfen wird. Wir geben aus der Ursprünglichkeit, aus der Liebe, der Kraft und Kreation heraus den Auftrag, die Bekräftigung, dieses Feld tausendfach zu verstärken.

Wir geben den Auftrag, dass sich dieser Kreis auf alle Länder um uns herum ausweitet und wir sehen, wie sich der Kreis um uns herum ausbreitet. Wir verlassen diesen Kontinent und wir geben mit Hilfe unserer Fähigkeiten diese kraftvolle, kosmische Intention und Information an alle wohlwollenden,

liebvollen Wesen, die uns sehen und an jeden, der in dem Feld der Kreation und des Wohlwollens anwesend ist.

Durch diesen Auftrag wird der Kreis tausendfach verstärkt. Durch diesen Auftrag und durch das Wissen, dass wir das tun dürfen.

Wir sehen, wie sich dieses Feld in einer großen Welle rund um die ganze Erde ausbreitet und jeder ungesehene Bereich, der von fundamentalem Wert und Wichtigkeit ist, wird berührt. Alles, was gesehen und gezeigt werden soll, wird berührt. Alles findet durch die Kraft von «wer du bist» und «wer wir miteinander sind» statt.

Und wir sagen laut und deutlich aus unserem Herzen heraus und ohne Urteil: Wir sind hier. Wir sind jetzt in diesem Moment hier und wir waren immer hier. Wir werden auch immer hier sein in Liebe ohne Urteil. Wir geben den Auftrag, dass wir alles, was uns genommen wurde, wieder zurückfordern. JETZT, in dem physischen Bewusstseinsfeld der Erde und in allen Lichtfeldern zur gleichen Zeit.

Wir geben den Auftrag an alle manipulativen Kräfte und an alle gegenwirkenden Energien, dass wir alle Zustimmungen, die wir irgendwann unter Zwang oder aus freiem Willen an Gruppen mit anderen Interessen als Wahrheit, Freiheit und Offenheit gegeben haben, wieder aufheben.

Wir schicken diese Information zurück zur Brunnenwelt und sehen, wie es geschieht: JETZT.

Als Menschen auf diesem Planeten Erde geben wir hiermit die Erklärung und mit dem Zertifikat der Erlaubnis an uns selbst als Halter und Hüter dieses wundervollen Planeten, dass wir niemanden ausschließen werden und niemanden verurteilen werden. Dass wir anderen außerirdischen Kulturen gegenüber als Botschafter von diesem Planeten Erde auftreten und dass wir auch als legitime Autorität aus der Wahrheit, dem Wohlwollen und Dienstbarkeit heraus gesehen und erkannt werden. Lass es in jede Zelle der Erde und in alle Frequenzen zur gleichen Zeit hineinkopiert und ausgeführt sein. Lass es bekräftigt sein mit der größten Kraft der Brunnenwelt.

Ich danke euch allen im Universum. Danke für das Mitkreieren dieser schönen Botschaft. Ich möchte mich bei jedem für das Mitwirken bedanken, denn dieses ist zwar eine kleine und einfache, aber eine so wichtige und kraftvolle Form der Bekräftigung.

Arjan Ich fühle mich sehr groß.

Martijn Und es wird in dem Feld gesehen. Wir öffnen uns miteinander. Lass es uns öfter machen. Ich danke allen. Danke Arjan. Danke sehr, Publikum, bis zum nächsten Mal.

Arjan Danke, Martijn und herzlichen Dank an das Publikum und sehr gerne bis zum nächsten Mal.

*Quelle: Arjan Bos (Earth Matters TV) und Martijn van Staveren,
<https://www.martijnvanstaveren.nl/t-de>*

Übersetzung: Elisabeth Slinkman

Deutsche Texte: <https://skripts-martijnvanstaveren.com>